

# Info Abend Hirschberg 2020

## 1) Welche Themen hat die AG aus dem Workshop ( gelbe Karten) aufgegriffen?

Nachdem die genannten Punkte nach Häufigkeit aller Meldungen sortiert worden waren, ergaben sich 3 Schwerpunktthemen.

### 1) Wohnen im Alter , mit den dazu gehörenden Varianten:

- Mehrgenerationenhaus
- Senioren – Wohngemeinschaft
- Betreutes Wohnen
- Senioren- Pflegeheim

### 2) Schaffung eines „Seniorencafes“ als Anlaufstelle für

- soziale Kontakte,
- Beratung und Hilfeleistung bei Alltagsproblemen innerhalb und außerhalb der eigenen Wohnung sowie im
- Umgang mit Banken, Behörden und öffentlichen Einrichtungen

### 3) Kultur- und Freizeitgestaltung hierzu zählen die Punkte:

- kulturelle Angebote schaffen
- Tageseinrichtung für ältere Mitbürger

## Wer macht in der AG mit ?

z.Zeit engagieren sich in der AG mit mir 7 Frauen und 2 Männer, dazu gehören: Christiane Toschinski, Sabine Vitt, Rita Schröter Marina Mestermann, Andrea Schulte, Sylvia Linneboden, Ulla Gierse, und Jürgen Jindra

Es finden regelmäßige Treffen im Abstand von ca. Wochen statt.

## 2) In welcher Reihenfolge sollen die Themen bearbeitet werden?

Alle 3 Schwerpunkte wurden auf die Chancen der Machbarkeit mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten überprüft. Hieraus ergab sich folgende Reihenfolge:

Da sich durch die Schließung der GS eine günstige Gelegenheit anbot, das ehemalige Lehrerzimmer zu nutzen, soll zuerst das Cafe in Angriff genommen werden, um von dort aus die

sozialen Kontakte, Beratung und Hilfe, sowie die Freizeitgestaltung älterer Mitbürger anzubieten.

Anschließend werden wir uns dem Komplex „Wohnen im Alter“ zuwenden.

Weil uns jedoch im Moment noch die nötigen Fachkenntnisse fehlen, um irgendwelche Wohnprojekte in Angriff zu nehmen, haben wir uns vorab von einem externen Fachmann auf diesem Gebiet beraten lassen.

Zu gegebener Zeit werden wir das Projekt weiter verfolgen.

### 3) Welche Themen sind z.Z.in Arbeit und wie weit ist das fortgeschritten?

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht z.Z. die Möblierung und Erneuerung der Sanitär- wie auch Elektroinstallation in unseren Räumen in der alten GS.

Ferner ist ein Besuch im MGH in Rüthen und beim Arnsberger Senioren Service zwecks Erfahrungsaustausch in Kürze geplant.

### Welche Ergebnisse gibt es bisher ?

Für das geplante Seniorencafe haben wir in der alten GS einen geeigneten Raum gefunden, die Küche steht abholbereit , Möbel und Geschirr können kostengünstig bei der GAB in Warstein erworben werden bzw. sind uns im Rahmen einer Haushaltsauflösung bereits kostenlos zur Verfügung gestellt worden.

Im Rahmen eines Flohmarktes, bei dem sämtlicher „Schultrödel“ angeboten wurde, stellte sich die Gruppe selbst und ihr Programm eindrucksvoll in der lokalen Presse vor.

Der auf dem Flohmarkt erzielte Erlös stellt die finanzielle Grundlage für die zukünftige Arbeit dar und soll ausschließlich zur Finanzierung unserer weiteren Projekte im Sinne „Seniorenarbeit „ verwendet werden.

4) Bei welchen Themen benötigt die AG noch Unterstützung von Hirschberger Bürgern?

Zur Zeit gibt es keine Personalprobleme, wir sind mit 9 Aktiven gut aufgestellt. Sobald das Seniorencafe jedoch installiert ist, würden wir uns über regen Zulauf von Hirschberger Bürgern freuen, die sowohl unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen, als auch Unterstützung bei unserer Arbeit leisten.

5) Wie ist der Fahrplan für die kommenden Wochen?

Ursprünglich war angedacht worden, die Einrichtung des Seniorencafes bis Ende des Jahres fertiggestellt zu haben. Bedingt durch die neuerlichen Sparmaßnahmen der Stadt Warstein bei der Elektro- bzw. Sanitärinstallation in der alten GS wird sich die Eröffnung leider noch ein wenig hinauszögern.

Dennoch sind wir guten Mutes, daß wir im Frühjahr 2014 unser Projekt „[Seniorencafe](#)“ in der alten Hirschberger Grundschule“ verwirklicht haben werden und die ersten Gäste dort begrüßen können.